

Kaninchen sind dabei etwas gefügiger als Kampfhühner und lassen Abwiegen und das „Getriebe“ der Preisrichter meistens

ohne Verzögerung und der Unmöglichkeit, Kleinvieh auf eigenem Gelände zu züchten, kommt dem Bau von Zuchtställen am Rande der Ortschaften immer



ohne die geringste Panik über sich ergehen. Demen bleibt rein gar nichts verborgen, denn Peitz und Laufe, Lüffel, Krillen und Geschlechtsorgane werden akribisch untersucht und bewertet.

### Nobody is perfect

Und weil die fast ausnahmslos männlichen Richter nicht immer perfekt sind, kommt es ab und zu bei der Bewertung zu Irrtümern. Kleineren und fataleren, so wie uns Züchter Lex Kraus eine wahre Begebenheit schildert. Da hätte doch tatsächlich einer dieser Fachleute einen der „Rummier“ komplett aus der Wertung gestri-

mehr Bedeutung zu. Die Präsidentin dankte den zuständigen Behörden für deren finanzielle Unterstützung und den ausländischen Richtern, die ihren luxemburgischen Kollegen bei solchen Riesveranstaltungen Hilfe leisteten.

### Schulklassen

Am Wochenende hatten zahlreiche Besucher den Weg nach Limpertsberg gefunden, darunter auch einige Schulklassen. Feder- und Kaninchen ließen es gelassen, manchmal mit geschwollener Brust, bis gelangweilt geschrien. Schließlich hatten vie-

le, bunte und schlappohrige, bereits ihre „Champion“-Urkunde aus Gitter befestigt, in allen Kategorien, angefangen bei den Riesenschecken über die Groß-Chinchillas, die Wiener Blau, die Champagne Silber und die Japaner (bei den Kaninchen) bis hin zu den eifigen Kampfhühnern, den Zwerg-Paduanern und den eher hässlichen Nackthals-Hühnern. Zum Schluss gab es eine Menge Auszeichnungen, Pokale und Ehrenbänder für die Sieger. Beim Gellügel an Nathalie Schmitz (national, Austrakörpers blaues) und



Ob Kaninchen oder Federvieh, richtige Kleintierzucht will gelernt sein



## De Fischbach's Fernand op der Landesschau 2010 an dem Correia Francisco säin Leghorn Hunn

Generalversammlung der Wiltzer Kleintierzüchter

# Ein erfolgreiches Jahr, Europameisterschaftstitel inklusive

Ein gemütlicher Abend stand den Wiltzer Kleintierzüchtern am Samstagabend bevor. Bei ihrer Generalversammlung in der „Hostellerie des Ardennes“ in Wiltz gab es nicht viel zu beklagen, konnte der Verein doch einige wohlthuende Erfolge vom vergangenen Jahr Revue passieren lassen.

WILTZ - 417 Mitglieder und zwölf Jugendliche zählt der Wiltzer Kleintierzüchterverein und ist damit hierzulande einer der größten seiner Art. Nachwuchsprobleme kennen aber auch die Wiltzer Kleintierzüchter, denn das Hobby des Kleintierzüchters erfordert viel Zeit.

### Zufrieden

„Trotz allem haben wir gute Gründe, zufrieden zu sein“, so Präsident Théo Schmitz und meinte damit die hervorragenden Resultate des vergangenen Jahres. Die Wiltzer kamen im November 2009 mit einem Europatitel aus der Slowakei nach Hause, den Michel Schickes mit seinem Zwerg-Sussex-Huhn weiß-schwarz Columbia einholte. 2009 kehrte außerdem die „Cou-

pe Erni Bertlé“, welche bei den nationalen Vereinsmeisterschaften an die zehn bestbewerteten Hühner und Kaninchen verliehen wird, zurück ins Clubhaus nach Weidingen, dies nachdem der Pokal ein Jahr zuvor nach Redingen abgewandert war. Théo Schmitz gewann die Coupe du Ministère. Der Verein heimste 2009 insgesamt 64 Meisterschaftstitel ein. Im Aktivitätsprogramm von 2010 hob Théo Schmitz die Kükenausstellung in Wiltz vom 17. und 18. April sowie die Kleintierexpo am Wochenende des 13. und 14. November hervor. Der Verein wird auch wieder bei der Colonia-Schau in Köln mit Kleintieren vertreten sein.

Der Landeskongress findet am 21. März in Wasserbillig statt. Sylvie Andrich-Duval, Vorsitzende des USAL-Landesverbands, überbrachte die besten Wünsche von der Verbandsspitze. Sie gratulierte zum Europameisterschaftstitel und dankte dem Wiltzer Verein für sein Engagement. Einige wichtige Posten im Verband werden von Wiltzer Kleintierzüchtern bekleidet. Ferner erinnerte Andrich-Duval daran, dass das Jahr 2010 im Zeichen der Biodiversität stehe.

Da die Rassenvielfalt, neben der Rassenreinheit, in den Statuten der Kleintierzüchtervereine fest verankert ist, sei es selbstverständlich, dass sich die Kleintierzüchter in diesem Jahr an Veranstaltungen zum Thema beteiligen würden.

Gearbeitet wird im Verband an einem Konzept für Zuchtanlagen, die vor allem im Westen und Osten des Landes entstehen sollen. Denn dort fehle privaten Züchtern zunehmend der nötige

Raum, um zu züchten. Auch die Nähe zum Nachbarn sei nicht immer förderlich.

Der Wiltzer Bürgermeister Frank Arndt sprach von einer unkomplizierten Zusammenarbeit mit dem Wiltzer Verein – ein Verein, der sich stets an Wiltzer Veranstaltungen beteilige und mit seinen hervorragenden Meisterschaftsresultaten den Stadtnamen Wiltz auch bis über die Grenzen hinaus bekannt mache. Fab

